Beitragsgesuch

Bereich Gesundheitsförderung und Prävention

Die kantonale Strategie zur Gesundheitsförderung und Prävention (Perspektiven 2030) legt die Handlungsprioritäten für die Gesundheitsförderung und Prävention im Kanton Freiburg fest (Ernährung, körperliche Aktivität, psychische Gesundheit, Alkohol, Tabakprodukte, E-Zigaretten und ähnliche Produkte).

Angesichts der begrenzten verfügbaren Finanzmittel werden die Beiträge in erster Linie für Projekte vergeben, die den in der genannten Strategie festgelegten Handlungsprioritäten entsprechen. Besondere Aufmerksamkeit wird Projekten gewidmet, die auf die Lebensräume einwirken und einen sektorübergreifenden Ansatz zur Förderung der Gesundheit verfolgen.

Die kantonale Strategie für Gesundheitsförderung und Prävention arbeitet aktiv mit der kantonalen Strategie Nachhaltige Entwicklung sowie dem kantonalen Klimaplan zusammen. Die Themen «Nachhaltige Entwicklung und Gesundheit» sowie «Klima und Gesundheit» gehören somit derzeit ebenfalls zu den Handlungsprioritäten.

Das Beitragsgesuch muss spätestens bis zum 1. März des laufenden Jahres eingereicht werden, um eine finanzielle Unterstützung für das darauffolgende Jahr zu erhalten. Der Beitrag wird für ein Jahr gewährt.

*Gemäss Reglement vom 14. Juni 2004 über die Gesundheitsförderung und Prävention*

|  |  |
| --- | --- |
| NAME/TITEL des Projekts:  |       |
| Organisation/ verantwortliche Institution | Name  |       |
| Adresse  |       |
| PLZ, Ort  |       |
| Website  |  |
| Projekt­verantwortliche/r  | Name, Vorname  |       |
| E-Mail  |       |
| Telefonnummer  |       |
| Kontaktperson (falls nicht identisch mit verantwortlicher Person)  | Name, Vorname |       |
| E-Mail |       |
| Telefonnummer  |       |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Finanzie­rung | **Beim GesA beantragter Beitrag**  |       |
| Im Vorjahr vom GesA gewährter Beitrag  |       |
| Weitere öffentliche Mittel  |       |
| Haben Sie bei einer anderen Dienststelle des Staates ein Beitragsgesuch für Ihr Projekt gestellt (wenn ja, bitte Dienstelle angeben)?  |  |
| Erhalten Sie derzeit vom Staat Freiburg finanzielle Beiträge für Ihr Projekt (wenn ja, bitte Dienststelle/Direktion angeben)?  |  |
| Gesamtkosten des Projekts |       |
| Projektdauer | Beginn des Projekts |       |
| Ende des Projekts |       |

|  |
| --- |
| **PROJEKTTHEMEN** |
| **Kantonale Prioritäten**  | **Zielgruppen**  |
| [ ]  | Ernährung  | [ ]  | Kinder – Jugendliche  |
| [ ]  | Bewegung  | [ ]  | Erwachsene  |
| [ ]  | Psychische Gesundheit  | [ ]  | Seniorinnen und Senioren |
| [ ]  | Alkohol | [ ]  | Angehörige |
| [ ]  | Tabakprodukte, E-Zigaretten, ähnliche Produkte  | [ ]  | Vulnerable Personen  |
| [ ]  | Klima und Gesundheit  | [ ]  | Fachpersonen und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren  |
| [ ]  | Nachhaltige Entwicklung und Gesundheit | [ ]  | Fachpersonen im Schulwesen  |
| [ ]  | Lebensräume und Gesundheit  | [ ]  | Sonstiges (bitte unter Punkt 4 angeben)  |
| [ ]  | Mobilität und Gesundheit  |  |  |
| [ ]  | Sonstiges (bitte angeben)  |  |  |

Ort und Datum Unterschrift/en

**Alle Fragen müssen kurz beantwortet werden (max. 5 Zeilen pro Frage). Anhänge können beigelegt werden.**

|  |
| --- |
| 1. Kurze Zusammenfassung des Projekts
 |
|       |

|  |
| --- |
| 1. Kontext und Bedürfnisse
 |
| 2.1 Ausgangskontext: Beschrieb der heutigen Situation, Kontext (politisch, wirtschaftlich, sozial) in den sich das Projekt einfügt, Verbindungen zur kantonalen Strategie zur Gesundheitsförderung und Prävention:       |
| 2.1 Argumente für das Projekt: Um welches Bedürfnis geht es? Wie wird der Handlungsbedarf begründet?  |
| 2.3 Andere Organisationen: Ist schon jemand im vom Projekt vorgeschlagenen Bereich tätig? (Unterschiede/Ähnlichkeiten):       |
| 2.4 Vergleichbare Projekte: Werden auf kantonaler, interkantonaler oder nationaler Ebene bereits ähnliche Projekte durchgeführt? Wenn ja, welche Synergien sind geplant oder möglich?       |
| 2.5 Wissenschaftliche Referenzen und Daten: Welche wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Begründung des Handlungsbedarfs (Studien, Bücher, Artikel usw.) wurden für dieses Projekt herangezogen?       |

|  |
| --- |
| 1. Vision und Ziele
 |
| 3.1 Vision (langfristig zu erreichendes Idealbild): Welche Absicht verfolgt das Projekt, welche Veränderung wird langfristig gewünscht?       |
| 3.2 Ziele: Welche Ziele (SMART = spezifisch, messbar, adäquat, realistisch und in einer bestimmten Zeit realisierbar) wollen Sie mit dem Projekt erreichen? Welche Wirkung beabsichtigt das Projekt?       |
| 3.3 Indikatoren: Wie wird die erwünschte Veränderung festgestellt und gemessen werden? (Output- und Auswirkungsindikatoren)      |

|  |
| --- |
| 1. Settings und Zielgruppen:
 |
| 4.1 Zielgruppen: Beschrieb der Zielgruppe und der Begünstigten des Projekts:       |
| 4.2 Setting : Lebensumfeld, in dem das Projekt stattfindet:       |
| 4.3 Chancengleichheit: Zusammenhang zwischen Projekt und Förderung der Chancengleichheit (z. B. Berücksichtigung des Gender- oder Migrationsaspekts usw.) im Gesundheitsbereich:       |

|  |
| --- |
| 1. Planung und Projektaktivitäten
 |
| 5.1 Geplante Aktivitäten/Massnahmen:  |
| 5.2 Instrumente, die zum Einsatz kommen:  |
| 5.3 Programm für den Projektablauf (Planung der Aktivitäten und Kalender):  |
| 5.4 Kommunikation: Welche Kommunikationsmassnahmen sind geplant?  |

|  |
| --- |
| 1. Governance / Projektorganisation und -management
 |
| 6.1 Projektorganisation: Beschreiben Sie Ihre Projektorganisation oder legen Sie ein detailliertes Organigramm bei, das folgende Informationen enthält: - Projektorgane (Projektleitung / Steuerungsausschuss / Projektleiter/innen / Begleit- oder Expertengruppen / andere) - Aufgabenverteilungen und Verantwortlichkeiten innerhalb der Projektorgane  |
| 6.2 Zusammenarbeit mit anderen Organisationen/Projekten: Geben Sie die geplanten Zusammenarbeitsformen mit anderen im Kanton Freiburg tätigen Organisationen und Projekten an  |
| 6.3 Beteiligung der Akteurinnen/Akteure an den Entscheidungen: Beteiligen sich die Zielgruppen / Begünstigten des Projekts aktiv an der Entwicklung des Projekts und seiner Umsetzung? (bitte angeben)  |
| 6.4 Projektsprache/n: Sprache, in der das Projekt durchgeführt wird: Deutsch, Französisch, zweisprachig, mehrsprachig usw.: |

|  |
| --- |
| 1. **Evaluation und Nachhaltigkeit**
 |
| 7.1 Bewertung (auch Selbstbeurteilung möglich): Wie soll eine Evaluation der realisierten Tätigkeit durchgeführt werden bzw. Bilanz gezogen werden, und welche Methode ist für die Evaluation vorgesehen?  |
| 7.2 Nachhaltigkeit: Welche Massnahmen werden ergriffen, um die Nachhaltigkeit des Projekts zu gewährleisten? (finanziell / strukturell / organisatorisch)  |

|  |
| --- |
| 1. **Budget: Kosten und Finanzierung**
 |
| 8.1 Mittel: für den Projektablauf nötige finanzielle und personelle Mittel: Legen Sie ein detailliertes Budget für das laufende und das folgende Jahr sowie die Jahresrechnung des Vorjahres bei.  |
| 8.2 Herkunft der Finanzierung: Woher stammt die Finanzierung, wer hat sich beteiligt und in welcher Höhe (nur angeben, wenn die detaillierten Informationen nicht im Budget verfügbar sind)      |

|  |
| --- |
| 1. **Bemerkungen/Erläuterungen**
 |
|  |

Dieses Formular ist zusammen mit allen seinen Anhängen ausschliesslich per E-Mail an die folgende Adresse zu senden:

pps@fr.ch

**Frist:** Die Gesuche für das Budget des nächsten Jahres müssen bis zum **1.****März** des laufenden Jahres eingereicht werden. **Nicht fristgerecht** eingereichte Gesuche werden **nicht berücksichtigt!**

Kontakt bei Fragen: 026 305 29 13